

# 150 JAHRE BULGARISCHES EXARCHAT



Die ausgestellten Dokumente und Bilder zeigen den schwierigen Kampf für eine unabhängige bulgarische Kirche im 19. Jh, der zugleich eine der Triebkräfte für die Herausbildung der bulgarischen Nation war. Das Bulgarische Exarchat wurde am 11. März 1870 mit einem Ferman des osmanischen Sultans gegründet. Zum Exarchat gehörten zunächst alle Diözesen, in denen die Mehrheit der Bewohner Bulgaren waren. Nach Volksbefragungen wurde auch weiteren Diözesen gestattet, sich der bulgarischen Kirche zu unterstellen. Am 11. Mai 1872, dem Kyrill-und-Method-Gedenktag, erklärte der erste bulgarische Exarch, Antim I., in der bulgarischen Kirche in Konstantinopel die Unabhängigkeit vom Ökumenischen Patriarchat. Auf diese Weise erreichte das bulgarische Volk noch vor seiner Befreiung den nationalen Zusammenschluss, wenn auch innerhalb einer religiösen Institution.

## Dokumentarausstellung

26. – 28. Oktober 2022

Ort: Bulgarisch-Orthodoxe Kirche  
„Hl. Iwan Rilski“  
1120 Wien, Dunklergasse 21

**Eröffnung: 26. Oktober, 12:00**

**Besuchszeiten:**

**Mittwoch, 26. Okt. 12:00 – 18:00**

**Donnerstag, 27. Okt. 15:00 – 19:00**

**Freitag, 28. Okt. 15:00 – 19:00**

**Veranstalter:** Österreichisch-Bulgarisches Wissenschaftsforum  
Verein „Freunde des Hauses Wittgenstein

**In Kooperation:** Institut für Geschichtsforschung, BAW  
UNIBIT Sofia

Bulgarisch-Orthodoxe Kirche „Hl. Iwan Rilski“

**Mit der freundlichen Unterstützung von:**

Intervega Reisen, BLOSSOM Web. Mobile. E-Commerce,

Odessos Bulgarische Lebensmittel, Restaurant Seasons, SOKY Möbel & Interior